

## Success Story

**“ Durch den hohen Automatisierungsgrad und den kompletten digitalen Workflow haben wir die Produktionskosten entscheidend gesenkt “**

Jan Haaf  
Leiter Herstellung und Anzeigenmanagement, Konradin Verlagsgruppe AG



# Optimierte Geschäftsprozesse bei der Konradin Verlagsgruppe AG

## Die Herausforderung

Die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in der Verlagsbranche in den letzten Jahren verschärft. Fehlendes Anzeigengeschäft und die Globalisierung des Wettbewerbs führen zu einem erhöhten Kostendruck für die Unternehmen. Notwendige Effizienzsteigerungen können jedoch nicht mehr ausschließlich durch die Optimierung der Einzelsysteme allein gewährleistet werden. Die Frage, wie zusammen wirkende IT-Systeme neue oder bestehende Geschäftsprozesse bestmöglich unterstützen, rückt in Zeiten knapper Budgets immer mehr in das Bewusstsein der Unternehmen. Wurden in der Vergangenheit die Arbeitsabläufe losgelöst von den beteiligten IT-Systemen betrachtet, so setzt sich heute zunehmend die Erkenntnis durch, dass beide eng miteinander verknüpft sind.

Ganz konkret hat sich im Verlagswesen gezeigt, dass für eine Optimierung der Geschäftsprozesse effektive und medienbruchfreie Arbeitsabläufe auch über Systemgrenzen hinweg notwendig sind. Die Umsetzung setzt ein zentrales Konzept für die Generierung, Bearbeitung und Verwaltung von Informationen voraus. Nur so kann der Content objekübergreifend verwertet werden und

mit geringem Aufwand können kostenpflichtige Zusatzangebote generiert werden. sind.

Dagegen sieht die Verlagsarbeit ist in vielen Fällen noch so aus: Auf einem Server liegen in einem Dateisystem Ordner. Jeder Ordner symbolisiert ein Thema oder eine neue Ausgabe. In jedem Ordner befindet sich dann eine Unterstruktur über Artikel, Seiten oder Teilaufgaben. Die Erfassung der redaktionellen Texte erfolgt in Word und das Layout danach in QuarkXPress oder InDesign. Handschriftlich werden die redaktionellen Änderungen auf ausgedruckten Korrekturfahnen gemacht, mit nachträglicher Erfassung. So entsteht nach mehreren Zyklen die finale Version. Hohe Durchlaufzeiten bei mangelnder Flexibilität sind die Folge. Die Abstimmungen zwischen den Anzeigenabteilungen und der Redaktion erfolgt auf Zuruf, per EMail sowie in Meetings - ebenfalls in mehreren Schritten. Dadurch entsteht ein hoher Kommunikationsaufwand bei mindestens ebenso hohem Arbeits- und Verwaltungsaufwand. Für die Wiederverwendung von Inhalten oder Anzeigen, bspw. zur Volltextsuche im Internet, müssen häufig zusätzliche Arbeitsschritte erfolgen, die vor allem Zeit kosten. Alles in allem sind die Produktionsabläufe sehr aufwändig und erfor-

dern einfach umsetzbare Lösungen. Ein Muss heutzutage ist die Möglichkeit der Produktionsüberwachung zu jeder Zeit und die Transparenz der kompletten Arbeitsabläufe.

## Die Lösung

Innerhalb eines integrierten Verlagssystems bildet OPAS-G der OKS Software AG die Datendrehscheibe, oder anders gesagt: die zentrale Steuereinheit des kompletten Systems. Die Flexibilität der Lösung erlaubt die Abbildung der unterschiedlichen Arbeitsabläufe. Durch die Integration aller Verlagsprozesse mit OPAS-G zu einem ganzheitlichen System, wird erst die transparente Abbildung und Steuerung sämtlicher Arbeitsabläufe über die gesamte Prozesskette ermöglicht. Dies führt zu einer effizienten und kostengünstigen Produktion gepaart mit der notwendigen Flexibilität. OPAS-G sorgt dafür, dass der Workflow komplett von der Anzeige bis zum Druck gesteuert wird. Die auftragsbezogene Arbeitsweise mit digitalen Auftragsaschen integriert sich nahtlos in die Arbeitsabläufe: Auftragserteilung durch ein ERP-System, Anzeigenmanagement, Auftragsverfolgung bis hin zur Übergabe der druckfertigen PDFs an eine Druckerei. So erfolgt bspw. die technische Freigabe und Datenübergabe erst dann, wenn die

## Success Story: Konradin Verlagsgruppe AG

Daten auf Druckbarkeit validiert wurden. Nach der Freigabe stellt das System die Dateien den angeschlossenen Dienstleistern, Werbeagenturen, Medienhäusern oder Druckereien zum Download zur Verfügung. Die gewünschte Auflage wird dann gedruckt. Der Verantwortliche behält über den kompletten Workflow von der Anzeige über den redaktionellen Text bis hin zur Produktionsplanung mit OPAS-G jederzeit den Überblick über die Produktion. Ein so genannter Ampelstatus vermittelt Terminüberschreitung auf einen Blick. Somit sorgt OPAS-G für die notwendige Transparenz der Verlagsprozesse. OPAS-G steuert über ein ausgeklügeltes Rechtekonzept die Zuordnung von Textbausteinen und Designelementen zu Personengruppen im Verlag. Die Arbeitsabläufe werden über die Berechtigungen kontrolliert und zum entsprechenden Bearbeiter geleitet.

Die zahlreichen Standardschnittstellen von OPAS-G erleichtern dem IT-Verantwortlichen die Arbeit. Vor allem die Standard-XML-Verbindungen zwischen den einzelnen Anwendungen sorgen für eine beschleunigte Integration in eine bestehende EDV-Infrastruktur. Die Zertifizierung einer Standard-Schnittstelle zu SAP sorgt für den notwendigen Investitionsschutz.

### Beispiel Konradin Verlagsgruppe AG

Die Konradin Verlagsgruppe AG publiziert rund 38 Fach- und Special-Interest-Magazine. Durch die Kombination des offenen Medienlogistiksystems OPAS-G, SAP und dem Redaktionssystem Redline wurde die vollständige Integration aller Verlagsprozesse bei Konradin zur Realität. Die Verlagsgruppe arbeitet damit als erstes Verlagshaus in Deutschland mit einem komplett digitalen Workflow.

Der Workflow sieht folgendermaßen aus: In Redline gibt die Redaktion die Themenplanung an, die Herstellung die Produktionsplanung - beispielsweise wann welcher Artikel druckfertig sein soll. Zur gleichen Zeit pflegt das Anzeigenmanagement seine Buchungen in SAP ein. Sobald die Anzeigendaten eingegeben sind, werden diese kontrolliert und dann an den festgelegten Stellen automatisch eingefügt. Das Anzeigenmanagement läuft dabei komplett über OPAS-G. Für die Artikelerfassung nutzen die Redakteure das System Redline zur Eingabe (über Citrix). Die Bilder werden dem Artikel angeheftet. Der Redakteur verschlagwortet seine Artikel selbst, wobei ihm ein Thesaurus zur Einordnung hilft. Erst wenn alle Daten in Ordnung sind, wird die Imprematur für die Anzeige in OPAS-G erteilt. OPAS-G steuert nach der Drucklaubnis die Übermittlung der Daten als Highend-PDF-Dateien an den Drucker – Konradin Druck. Abschließend werden Infos über Anzeigen, wie Größe und Platzierung per XML-Datenexport an SAP übergeben. „Durch den hohen Automatisierungsgrad und den kompletten digitalen Workflow haben wir die Produktionskosten entscheidend gesenkt“, schwärmt Herr Jan Haaf, Leiter Herstellung und Anzeigenmanagement. „Der Anzeigen- und Textschluss ließ sich bei den verschiedenen Titeln aufgrund der einfacheren Abstimmungs- und Korrekturprozesse um einige Tage nach hinten verlegen. Dank optimierter Layoutvorlagen und der Integration der Redaktions- und Layouttools, können die Grafiker nun mehrere Titel betreuen.“ Haaf ergänzt: „OPAS-G dient dabei in umfassender Weise als Dreh- und Angelpunkt: Alle Abläufe, von der Planung bis zur Ausgabe, werden über die zentrale Datenbank gesteuert. Der Workflow für Anzeigen, Artikel, Bilder und Seiten wird vereinheitlicht und ist

jetzt jederzeit transparent. Wiederkehrende Arbeiten werden über Dienste automatisiert. Die Übertragung der Inhalte in das Internet erfolgt ohne Mehraufwand. Zudem vereinfachen viele spezielle Funktionen die tägliche Arbeit.“

### Der Nutzen

Der Anwender hat durch die Softwarelösung OPAS-G einen beträchtlichen Nutzen in vielen Punkten:

- Reduktion von Kommunikationskosten,
- Reduktion von Produktions- und Organisationkosten,
- Transparenz der Arbeitsabläufe,
- Steuerung des Anzeigenmanagement,
- Investitionsschutz durch zertifizierte Schnittstellen,
- Workflow- und Terminkontrolle,
- Integriertes Tracking,
- Qualitätskontrolle für den Druck durch spezielle Sicherheitsmechanismen,
- Versionsführung aller redaktionellen Vorgänge,
- Revisionsicherheit durch Dokumentation von Änderungen.

### Kontakt

Heiler Software AG  
Mittlerer Pfad 5  
D-70499 Stuttgart  
Telefon: +49 (0)711 139 84 0  
Fax: +49 (0)711 8666301  
E-Mail: [info@heiler.com](mailto:info@heiler.com)  
Web: [www.heiler.de](http://www.heiler.de)